

HILDA - HANDBUCH

Orientierung von A-Z in der Kita Sankt Hilda

Irina Thieme, Einrichtungsleitung

Kentweg1, 48167 Münster

Tel.: 02506 8101191

kita.sankthilda-gremmendorf@bistum-muenster.de

INHALTSVERZEICHNIS

Unser Kita-ABC	1
A wie... ..	1
...Ankommen	1
...Anzeigespflicht der Erziehungsberechtigten.....	1
...Abholung des Kindes	1
...Attest	2
...Aufsichtspflicht	2
...Abwesenheit des Kinds.....	2
... Anliegenkasten	2
... Ausbildung.....	2
... Ausfallmanagement.....	2
B wie... ..	3
... Buchungszeit.....	3
... Bringzeit.....	3
... Bildung.....	3
... Beschwerdemanagement	3
... Beschriftung.....	3
C wie.....	4
... Chancengleichheit.....	4
... Christliche Werte.....	4
... Caterer	4
D wie	4
... Dokumentation.....	4
... Datenschutz.....	4
... Dienstplan	4
... Dienstbesprechungen.....	4
E wie	5
... Eingewöhnung.....	5
... Erziehungs- und Bildungspartnerschaft	5
... Elternabende	5
... Elternbeirat.....	5
... Entwicklungsgespräche	5

... Elterngespräche	5
... Elterncafé	6
F wie	6
... Freispiel	6
... Frühstück	6
... Feste / Feiern	6
... förderverein	6
G wie	7
... Gruppen	7
... Geburtstage	7
H wie	7
... Haltung	7
... Hausschuhe	7
... Hygiene	7
I wie	7
... Individualität	7
... Inklusion	8
... Informationen	8
J wie	8
... Jahresplan	8
... Jahrgangsgruppen	8
K wie	9
... Kommunikation	9
Kleidung	9
... Kooperation	9
... Konzeptio	9
... Krankheit	9
... Kinder-Konferenz (KiKo)	9
L wie	10
... Lernen	10
M wie	10
... Mittagszeit	10
... Morgenkreis	10
... Müsli-Mittwoch	10

N wie	10
... Notfallkontakte.....	10
O wie	11
... Öffnungszeit.....	11
P wie	11
... Portfolio	11
... Personal.....	11
... Parkplätze	11
... Prävention.....	11
... Partizipation.....	11
Q wie	12
... Qualitätssicherung	12
R wie	12
... Regeln	12
... Rituale.....	12
S wie	12
... Sprache.....	12
... Schutzkonzept	12
... SPRECHSTUNDE FÜR KINDER.....	13
... Sonnenschutz	13
T wie	13
... Teiloffenes konzept	13
... Tiergestützte Arbeit.....	13
... Turnhalle.....	13
... Toiletten.....	14
U wie	14
... Übergänge.....	14
... Unfall.....	14
V wie	14
... Verbund	14
... Vorbild	14
... Vorschularbeit	15
W wie	15
... Wertschätzung.....	15

... wiederaufnahme.....	15
... Website	15
... Wickeln	15
X wie	16
... Xylophon – musik & Rythmik	16
Y wie	16
... Yoga und Entspannung	16
... York - Quartier.....	16
Z wie	16
... zu guter Letzt	16

Pädagogischer Leitgedanke und Einblicke in unseren Alltag

Liebe Eltern und Interessierte,

mit unserem Kita-ABC möchten wir Ihnen einen transparenten Einblick in unsere pädagogische Arbeit geben. Es dient als Orientierungshilfe, Informationsquelle und soll Ihnen dabei helfen, sich schnellstmöglich bei uns wohlfühlen.

A WIE...

...ANKOMMEN

Ein strukturierter und wertschätzender Tagesbeginn ist die Grundlage für emotionales Wohlbefinden. Wir gestalten die Bringphase bindungsorientiert und sensibel, um jedem Kind einen sicheren Start in den Tag zu ermöglichen. Dies ist nur möglich, wenn sich alle an die vorgeschriebene Bringzeit halten (Ende 08:45 Uhr).

...ANZEIGEPFLICHT DER ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN

Die Eltern sind verpflichtet, der Einrichtung zur Erfüllung von Dokumentation folgende Daten mitzuteilen.

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht des Kindes
- Staatsangehörigkeit des Kindes und der Eltern
- Zuständige*r Kinderärzt*in und Krankenkasse
- Namen, Vornamen und Anschriften der Eltern
- Nennung weiterer Bezugspersonen (Abholberechtigte)
- Rückstellung des Kindes von der Aufnahme in die Schule
- Masernnachweis

...ABHOLUNG DES KINDES

Das Kind darf nur von Ihnen selbst oder einer, von Ihnen schriftlich genannten, abholberechtigten Person ab 14 Jahren, abgeholt werden. Sollte aus verschiedenen Gründen jemand anderes das Kind abholen müssen, ist dies der Einrichtung rechtzeitig mitzuteilen und ein Personalausweis beim Abholen vorzuzeigen.

Haben wir Ihnen ihr Kind offiziell übergeben, ist der Kita-Tag vorbei und Sie gehen gemeinsam mit Ihrem Kind nach Hause. Ein gemeinsames Spielen innerhalb der Kita ist nicht gestattet.

...ATTEST

Der Abschluss eines Betreuungsvertrages mit uns setzt voraus, dass der Nachweis über altersentsprechende durchgeführte Gesundheitsuntersuchungen Ihres Kindes durch eine entsprechende ärztliche Bescheinigung zu erbringen ist (§ 12 Abs. 1 KiBiz). Gemäß § 34 Abs. 10a benötigen wir eine Bescheinigung des ausreichenden Impfschutzes Ihres Kindes. Bereits vor Aufnahme müssen Sie als Eltern von Kindern, die mindestens ein Jahr alt sind, nachweisen, dass Ihr Kind einen ausreichenden Masernschutz hat. (siehe Punkt 2.9 „Für Ihr Kind die katholische Kindertageseinrichtung“).

Nach einer Infektionserkrankung (Grippe, Magen-Darm, Bindehautentzündung, etc.) muss vor der Wiederaufnahme in die Einrichtung ebenfalls ein ärztliches Attest oder eine von Ihnen ausgefüllte Bescheinigung in der Einrichtung abgegeben werden.

...AUFSICHTSPFLICHT

Die Aufsichtspflicht der pädagogischen Fachkräfte beginnt in der Einrichtung mit der Übernahme Ihres Kindes. Wenden Sie sich bitte persönlich an eine pädagogische Fachkraft, damit wir informiert sind und auch schriftlich vermerken können, dass Ihr Kind in der Einrichtung ist. Die Aufsichtspflicht endet wieder mit der Übergabe. Bei gemeinsamen Veranstaltungen (z.B. Festen im Nachmittagsbereich) sind Sie als Erziehungsberechtigte für Ihr Kind bzw. Ihre Kinder aufsichtspflichtig.

...ABWESENHEIT DES KINDS

Sollte Ihr Kind die Einrichtung nicht besuchen, beispielsweise wegen Urlaub oder Krankheit, dann informieren Sie die Einrichtung. Wir vermerken jeden Tag, ob Kinder in der Einrichtung waren oder sie gefehlt bzw. abgemeldet waren.

... ANLIEGENKASTEN

Im Eingangsbereich unserer Kita finden Sie unseren Anliegenkasten. Hier können Sie Ihre Ideen, Anregungen oder Gedanken zum Kita-Alltag jederzeit schriftlich einwerfen.

... AUSBILDUNG

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb und freuen wir uns dementsprechend, angehende Fachkräfte in ihrer Ausbildung begleiten zu können sowie sie auf ihren Weg zu unterstützen. Zu den Jahrespraktikanten*innen und Auszubildenden haben wir innerhalb eines Kitajahres immer wieder Wochenpraktikanten*innen in unserer Kita.

... AUSFALLMANAGEMENT

In unserer Kita gibt es ein verschriftlichtes Ausfallmanagement, welches unterteilt ist in verschiedene Grade von personeller Unterbesetzung und die Situation regelt, wenn die Aufsichtspflicht nicht mehr gewährt ist.

B WIE...

... BUCHUNGSZEIT

Wir bieten 35 Stunden/Block- (07:30 – 14:30 Uhr) und 45 Stunden- (siehe Öffnungszeiten) Verträge an. Die vertragliche Buchungszeit ist bindend und kann nicht variabel auf die Woche verteilt werden.

... BRINGZEIT

Die Bringzeit unserer Kita beginnt um 07:15 Uhr und endet um 08:45 Uhr. Bis dahin müssen die Kinder, außer in abgesprochenen Ausnahmefällen, in der Gruppe sein und die Erziehungsberechtigten die Kita verlassen haben.

... BILDUNG

Bildung verstehen wir als aktiven, selbstgesteuerten Prozess des Kindes. Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am situationsorientierten Ansatz und an dem Kinder- und Bildungsgesetz NRW (KiBiz). Wir verstehen unsere Arbeit als Ergänzung und Unterstützung zu dem familiären, häuslichen Umfeld. Unser Ziel ist es, allen Kindern gleiche Bildungschancen zu eröffnen und ihre individuellen Bedürfnisse sowie ihr familiäres Umfeld zu berücksichtigen. Wir fördern jedes Kind umfassend in seinen sprachlichen, motorischen, kognitiven, sozialen, kreativen und musischen Fähigkeiten.

Wir bereiten die Kinder auf ein Leben in einer demokratischen Gesellschaft vor – getragen von Toleranz, Verständnis, friedlichem Miteinander und Respekt gegenüber der Umwelt. Im Sinne von Inklusion und Partizipation erhalten die Kinder alters- und entwicklungsgemäße Mitbestimmungsmöglichkeiten im Kita-Alltag.

In einer wertschätzenden und geborgenen Atmosphäre unterstützen wir sie darin, zu selbstbewussten Persönlichkeiten heranzuwachsen, die kulturelle Vielfalt anerkennen und positiv gestalten.

... BESCHWERDEMANAGEMENT

Ein aktives Beschwerdemanagement fördert eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Kita und Erziehungsberechtigten. Wir verstehen Anliegen, egal welcher Art, als wertvolle Rückmeldungen, die uns helfen, das Miteinander kontinuierlich zu verbessern. Auch anonyme Rückmeldungen sind herzlich willkommen, dafür nutzen Sie den Anliegenkasten (siehe unter A).

... BESCHRIFTUNG

Das Beschriften der persönlichen Dinge Ihrer Kinder (Kleidungsstücke, Schnuller, Kuscheltiere, Windelpakete, Feuchttücher etc.) ist wichtig und unabdingbar. Ansonsten können wir nicht gewährleisten, dass alles seine Besitzer*innen wiederfindet.

C WIE...

... CHANCENGLEICHHEIT

Wir fördern Inklusion und Partizipation. Alle Kinder, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder Entwicklungsstand, erhalten bei uns die gleichen Bildungs- und Entwicklungschancen.

... CHRISTLICHE WERTE

Wir sind eine katholische Tageseinrichtung und verstehen uns als Teil der Gemeinde St. Nikolaus Münster. Religionspädagogik, christliche Feste und Gottesdienste gehören zum Selbstverständnis unserer täglichen Arbeit. Darüber hinaus stehen wir anderen Glaubensrichtungen offen und respektvoll gegenüber.

... CATERER

Das Mittagessen beziehen wir von dem Caterer:

„Party- und Cateringservice R. Wiek – Inhaber Imad Al Fayad“

D WIE ...

... DOKUMENTATION

Durch systematische Beobachtung und entwicklungsbegleitende Dokumentation (z. B. Portfolioarbeit und BaSiK) machen wir Lernprozesse sichtbar und planen individuelle Förderimpulse.

... DATENSCHUTZ

Seit dem 14.05.2018 gilt das neue kirchliche Datenschutzgesetz (KDG). Der Schutz der personenbezogenen Daten von Eltern und Kindern ist uns sehr wichtig, daher geben wir Daten ohne die Zustimmung der Sorgeberechtigten nicht an unberechtigte Dritte weiter. Eine Datenschutzerklärung unserer Kita erhält jede Familie beim Eintritt des Kindes in unsere Einrichtung.

... DIENSTPLAN

Der Dienstplan gilt für alle Mitarbeitenden der Einrichtung. Berücksichtigt sind dabei verschiedene Dienste (z.B. Frühdienst, etc.) die wechselnd von allen Mitarbeitenden abgedeckt werden.

... DIENSTBESPRECHUNGEN

Das Team der Kita Sankt Hida hat wöchentliche Zeit für Vorbereitungen und Absprachen. Wöchentliche Klein- und Großteamsitzungen sind für uns von hoher Bedeutung.

E WIE ...

... EINGEWÖHNUNG

Die Eingewöhnung erfolgt angelehnt an dem Berliner Modell. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern bildet hierbei die Basis. Die Eingewöhnungszeit richtet sich individuell nach dem Tempo des Kindes. Der Aufenthalt in der Einrichtung während der Eingewöhnungszeit erfolgt nach täglicher Absprache mit den pädagogischen Fachkräften und wird im individuellen Tempo des jeweiligen Kindes ausgedehnt.

... ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSPARTNERSCHAFT

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten bildet für uns die Grundlage einer erfolgreichen Erziehungs- und Bildungspartnerschaft. Dabei begegnen wir den Eltern mit Respekt und auf Augenhöhe, um den Austausch offen, wertschätzend und partnerschaftlich zu gestalten.

... ELTERNABENDE

Vor dem Kita-Start findet ein Informationsabend für alle zukünftigen Familien unserer Einrichtung statt. Hier werden alle vorab offenen Fragen und Anliegen besprochen und alle wichtigen Informationen seitens der Kita vorgestellt.

Im September/Oktober findet eine Elternvollversammlung statt. Hier werden unter anderem die Elternvertreter*innen gewählt und die Schließtage für das Folgejahr besprochen.

... ELTERNBEIRAT

Der Elternbeirat der Kita wird jedes Jahr bei der Elternvollversammlung durch die Elternschaft gewählt. Die Anzahl der Mitglieder im Elternbeirat wird festgesetzt durch die Anzahl der Kinder in der Einrichtung. Der Elternrat unserer Einrichtung besteht aus 8 Personen. Dieser trifft sich mehrmals im Jahr zur Elternbeiratssitzung. Bei der Sitzung nehmen je 2 Elternvertreter*innen, 2 Vertreter*innen aus der Kita und 2 Trägerverechter*innen teil.

... ENTWICKLUNGSGESPRÄCHE

Einmal jährlich, im Frühjahr eines jeden Jahres, bieten wir Termine für ein Entwicklungsgespräch an. In diesem Gespräch sprechen wir über den aktuellen Entwicklungsstand des Kindes in der Einrichtung.

... ELTERNGESPRÄCHE

Während der Bring- und Abholzeit haben Sie die Möglichkeit mit den pädagogischen Fachkräften kurze Tür- und Angel-Gespräche zu führen. Hierfür müssen Sie etwas Zeit einplanen und mindestens 15 Minuten vor Ende der Bring- oder Abholzeit in der

Einrichtung sein. Auch kurzfristige Termine für ein Elterngespräch sind jederzeit nach Absprache möglich. In einem Elterngespräch geht es in erster Linie um Ihre Anliegen als Eltern wie Unsicherheiten, Themen rund um die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft und den gemeinsamen Alltag.

... ELTERNCAFÉ

Unser Elterncafé bietet einen offenen Raum für Begegnung, Austausch und Gemeinschaft. Beispielsweise können Sie sich hier in der Eingewöhnungszeit, während der Trennungen, zurückziehen und einen Kaffee oder Ähnliches trinken.

F WIE ...

... FREISPIEL

Das Freispiel ist ein zentrales Bildungsfeld und uns im Alltag sehr wichtig. Es unterstützt Selbstbildungsprozesse, soziale Kompetenzen, Problemlösefähigkeiten sowie intrinsische Motivation. Die Kinder können orientiert an ihren Wünschen und Bedürfnissen selbstständig entscheiden in welchem Teil der Einrichtung sie sich aufhalten möchten.

... FRÜHSTÜCK

Das Frühstück der Kinder wird durch die Erziehungsberechtigten von zu Hause mitgebracht. Damit alle Kinder mit ausreichend Energie durch den Tag kommen können, legen wir Wert auf ein ausgewogenes Frühstück.

... FESTE / FEIERN

Im Laufe eines jeden Kitajahres gibt es immer wieder verschiedene Anlässe zum gemeinsamen Feiern: Sommerfest, Kennenlernfest, St. Martin, etc. Die Feste werden gruppenübergreifend und auf Kita-Ebene gefeiert.

... FÖRDERVEREIN

Der Förderverein: „Kita St. Hilda e.V.“ wurde durch einige Eltern im Sommer 2023 gegründet und unterstützt die Kita bis heute bei besonderen Aktionen, Anschaffungen, etc.

G WIE ...

... GRUPPEN

Die vier Gruppen unserer Kita sind nach Unterwassertieren benannt: „Seepferdchen, Rochen, Schildkötten, Oktopus“ – diese wurden im Eröffnungsjahr der Kita mit den Kindern ausgesucht und gewählt.

Die Gruppenzugehörigkeiten der Kinder werden Ihnen nach Vertragsabschluss durch die Einrichtungsleitung mitgeteilt. Geschwisterkinder werden in verschiedenen Gruppen betreut.

... GEBURTSTAGE

Geburtstage der Kinder werden auf Gruppenebene im Morgenkreis gefeiert. Zum Geburtstag bringen die Kinder nichts von zu Hause mit (z.B. Muffins ...). Stattdessen machen wir mit den Geburtstagskindern eines jeden Monats eine besondere Aktion.

H WIE ...

... HALTUNG

Unsere pädagogische Arbeit basiert auf einer ressourcenorientierten, wertschätzenden und partizipativen Grundhaltung.

... HAUSSCHUHE

Im Kita-Alltag benötigen die Kinder feste, geschlossene Hausschuhe (keine „Cros“ oder andere offene Hausschuhe) oder rutschfeste Stoppersocken. Durch die Fußbodenheizung der Kita ist es auch ganzjährig möglich barfuß zu laufen.

... HYGIENE

Hygiene lernen die Kinder bei uns im Alltag, indem wir Fachkräfte ihnen grundlegende Routinen wie gründliches Händewaschen, Ordnung halten und einen sorgfältigen Umgang mit Materialien vermitteln und täglich vorleben.

I WIE ...

... INDIVIDUALITÄT

Wir nehmen jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit wahr und begleiten es differenziert, entsprechend seines Entwicklungsstandes.

... INKLUSION

Inklusion bedeutet für uns, dass jedes Kind, unabhängig von seinen Fähigkeiten, Bedürfnissen oder Voraussetzungen, dazugehört. Wir schaffen eine Umgebung, in der sich alle Kinder angenommen fühlen und individuell unterstützt werden. Dabei begleiten wir sie aufmerksam, fördern ihre Stärken und gestalten den Alltag so, dass jedes Kind aktiv teilhaben kann.

... INFORMATIONEN

Erziehungsberechtigte erhalten aktuelle Informationen rund um den Kita-Alltag über verschiedene Wege:

- über die Eltern-App des KitaPlus-Programms,
- per E-Mail,
- über Aushänge im Eingangsbereich,
- sowie in persönlichen Gesprächen oder bei Elternabenden.

So bleiben Sie immer gut informiert über Termine, Projekte, Feste und Neuigkeiten aus unserer Einrichtung. Wichtige Hinweise oder Themen, die den Alltag betreffen, teilen wir transparent und zeitnah mit, damit Sie als Eltern stets eingebunden sind.

J WIE ...

... JAHRESPLAN

Feste und Projekte orientieren sich am Jahreslauf. Traditionen, kulturelle Vielfalt und Naturerfahrungen werden bewusst in den Alltag integriert.

...JAHRGANGSGRUPPEN

Die Kinder sind bei uns nicht nur ihren pädagogischen Stammgruppen, sondern auch zusätzlich Jahrgangsgruppen zugeordnet.

Spürnasen: U3 Kinder
Tüftler: 3-Jährige
Entdecker: 4-Jährige
Forscher: Vorschulkinder

K WIE ...

... KOMMUNIKATION

Eine offene, transparente und respektvolle Kommunikation mit Eltern ist für uns selbstverständlich. Auch im Miteinander mit den Kindern legen wir großen Wert auf eine gewaltfreie und wertschätzende Kommunikation.

KLEIDUNG

Die Kleidung der Kinder sollte im Kita-Alltag bequem, robust und dem Wetter angepasst sein, damit die Kinder sich frei bewegen und unbeschwert spielen können. Da Kinder im Kita-Alltag schmutzig werden, ist ausreichend beschriftete Wechselkleidung, der Jahreszeit angepasst, wichtig.

... KOOPERATION

Im Kita-Alltag kooperieren wir mit verschiedenen Institutionen und Fachstellen, wie dem örtlichen Jugendamt, den Grundschulen, usw.

... KONZEPTIO



Über diesen QR-Code gelangen Sie zur vollständigen Konzeption unserer Kita.

... KRANKHEIT

Im Krankheitsfall Ihres Kindes sind Sie verpflichtet der Einrichtung unverzüglich Bescheid zu geben. Bei ansteckenden Erkrankungen sind Sie ebenfalls dazu verpflichtet die Art der Erkrankung der Einrichtung mitzuteilen.

Erkrankt das Kind innerhalb eines Kita-Tags melden wir uns umgehend telefonisch bei Ihnen, damit Sie sich auf den Weg machen können, Ihr erkranktes Kind unverzüglich aus der Einrichtung abzuholen. Nähere Informationen finden Sie unter dem folgenden QR-Code.



Elternbroschüre

Ihr Kind – die katholische Tageseinrichtung
Kinder dürfen die Einrichtung nach vollständiger Genesung wieder besuchen, wenn Sie als Erziehungsberechtigte das dafür notwendige Formular ausgefüllt in der Kita abgegeben haben.

Nähere Informationen zur Wiederaufnahme nach einer Erkrankung finden Sie unter „W wie Wiederaufnahme“.

L WIE ...

... LERNEN

Kinder lernen ganzheitlich mit allen Sinnen. Wir schaffen anregungsreiche Bildungsräume, die Selbstwirksamkeitserfahrungen ermöglichen.

M WIE ...

... MITTAGSZEIT

Während der Mittagszeit werden die Kinder in Jahrgangsgruppen betreut. So können wir gezielt auf unterschiedliche Ruhe- und Schlafbedürfnisse sowie den Entwicklungsstand der Kinder eingehen. Die Kinder erhalten eine Auszeit vom Kita-Alltag und anschließend die Möglichkeit zu einem ruhigen Spiel in ihrer Gruppe. Nach der ersten Abholphase werden die Gruppen zusammengelegt. Die Betreuung findet dann je nach Situation in den Gruppenräumen, der Turnhalle oder auf dem Außengelände statt. Dort können die Kinder frei und eigenständig spielen.

... MORGENKREIS

Auf Gruppenebene werden die täglichen Morgenkreise gemacht und Geburtstage der Kinder gefeiert. Immer zu Beginn der Woche starten wir mit einem „großen Morgenkreis“. Dies bedeutet wir machen den Morgenkreis mit der gesamten Kita zusammen.

... MÜSLI-MITTWOCH

Mittwochs ist bei uns Müsli-Tag. An diesem Tag müssen die Kinder kein Frühstück von zuhause mitbringen. Wir erhalten wöchentlich frische Milch vom Hof Große-Kintrup aus Münster und haben Müsli vorrätig in der Kita.

N WIE ...

... NOTFALLKONTAKTE

Weitere Notfallkontakte, über die Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten hinaus, müssen bei der Aufnahme den Eltern schriftlich mitgeteilt werden. Diese werden kontaktiert, wenn die Erziehungsberechtigten nicht erreichbar sind.

O WIE ...

... ÖFFNUNGSZEIT

Unsere Kita hat von Montag bis Freitag zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Donnerstag: 07:15 – 16:30 Uhr

Freitag: 07:15 – 15:15 Uhr

P WIE ...

... PORTFOLIO

Im Portfolio dokumentieren wir individuelle Lern- und Entwicklungsprozesse. Es stärkt die Selbstreflexion der Kinder und die Transparenz gegenüber den Eltern.

... PERSONAL

In unserer Einrichtung arbeiten wir als multiprofessionelles Team, in dem jede*r Mitarbeitende mit individuellen Kompetenzen, Erfahrungen und Stärken zum gemeinsamen Ganzen beiträgt. Diese Vielfalt ermöglicht es uns, Kinder ganzheitlich zu begleiten, unterschiedliche Blickwinkel einzubringen und voneinander zu profitieren. Durch gegenseitige Wertschätzung, Austausch und Zusammenarbeit ergänzen wir uns im Alltag und schaffen so ein lebendiges, lernendes und starkes Team.

... PARKPLÄTZE

Folgende Parkplätze stehen Ihnen zur Verfügung und sind auch durch ein Schild gekennzeichnet: Parkspanne 9 – Plätze 10 – 14!

... PRÄVENTION

In unserer Kita haben die Sicherheit und das Wohlergehen aller Kinder höchste Priorität. Prävention bedeutet für uns, Schutzräume zu schaffen, in denen Kinder sich sicher fühlen, stark werden und lernen, ihre eigenen Grenzen wahrzunehmen und zu äußern. Wir arbeiten wertschätzend, achten aufmerksam auf die Bedürfnisse der Kinder und fördern eine offene, vertrauensvolle Kommunikation. Durch klare Regeln, regelmäßige Fortbildungen und Zusammenarbeit mit Fachstellen sorgen wir dafür, Risiken frühzeitig zu erkennen. Unser Ziel ist es, jedes Kind bestmöglich zu schützen und in seiner Entwicklung zu begleiten.

... PARTIZIPATION

Partizipation bedeutet für uns, Kinder aktiv in Entscheidungen einzubeziehen und ihre Ideen, Wünsche, Bedürfnisse und Beschwerden ernst zu nehmen. Sie gestalten den Alltag mit, zum Beispiel bei Themen im Morgenkreis, bei Projekten, Ausflügen oder Veränderungen im Raum. Kinder dürfen eigene Entscheidungen treffen,

Erfahrungen sammeln und Lösungswege finden. So entwickeln sie Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit, Verantwortungsübernahme und demokratische Grundprinzipien. Wir begleiten sie dabei wertschätzend, auf Augenhöhe und ohne adultistische Vorgaben.

Q WIE ...

... QUALITÄTSSICHERUNG

Durch regelmäßige Teamreflexion, Fortbildungen und konzeptionelle Weiterentwicklung sichern und erweitern wir unsere pädagogische Qualität.

R WIE ...

... REGELN

Gemeinsam entwickelte Regeln fördern Verantwortungsübernahme, soziale Kompetenz und ein respektvolles Miteinander.

... RITUALE

Rituale geben Kindern Sicherheit, Orientierung und einen vertrauten Rahmen. Wiederkehrende Abläufe wie der Morgenkreis, Mahlzeiten, Geburtstagsrituale oder Abschiedsrituale strukturieren unseren Tag und helfen den Kindern, sich im Kita-Alltag zurechtzufinden und schaffen verlässliche Atmosphäre.

S WIE ...

... SPRACHE

Alltagsintegrierte Sprachbildung ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Durch dialogische Interaktionen, ständige sprachliche Begleitung des pädagogischen Handelns im Kita-Alltag, Vorlesen und gezielte Impulse unterstützen wir die Sprachentwicklung.

In unserer Kita begegnen sich viele Kulturen, doch im Alltag sprechen wir ausschließlich Deutsch, damit alle Kinder eine gemeinsame Sprachbasis entwickeln können.

... SCHUTZKONZEPT

Unser Schutzkonzept dient dazu, Kinder bestmöglich vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt zu schützen. Es umfasst klare Regeln, transparente Abläufe und eine wertschätzende Haltung im Team. Wir achten aufmerksam auf die Bedürfnisse der Kinder, stärken ihre Rechte und fördern ihre Fähigkeit, Grenzen wahrzunehmen und zu äußern.

... SPRECHSTUNDE FÜR KINDER

In der Sprechstunde haben die Kinder die Möglichkeit ihre Anliegen, egal welcher Art, bei der Einrichtungsleitung loszuwerden.

... SONNENSCHUTZ

Wir achten im Kita-Alltag auf konsequenten Sonnenschutz und geeignete Kleidung. Die Kinder werden vor der Kita im häuslichen Umfeld eingecremt, mittags cremen wir nach. Ein Sonnenhut ist bei uns ebenfalls verpflichtend.

Cappys sind verboten!

T WIE ...

... TEILOFFENES KONZEPT

In unserer Kita arbeiten wir teiloffen: Die Kinder können viele Räume, Angebote und Projekte selbst wählen und nach ihren Interessen nutzen. Ausflüge und viele Aktivitäten finden jahrgangsbezogen (*siehe Jahrgangsgruppen*) statt, während Toben in der Turnhalle oder Spielen auf dem Außengelände allen Kindern offensteht. Jedes Kind hat eine feste Stammgruppe für Zugehörigkeit und Rituale, gleichzeitig ermöglichen wechselnde Fachkräfte und offene Angebote vielfältige Erfahrungen und viel Selbstbestimmung im Alltag.

... TIERGESTÜTZTE ARBEIT

Maike Hamsen und Irina Thieme haben die Ausbildung zur Fachkraft für tiergestützte Intervention absolviert mit dem Ziel, jeweils einen Hund in den Kita-Alltag zu integrieren. Im Rahmen unserer tiergestützten Pädagogik ermöglichen wir Kindern den verantwortungsvollen Kontakt zu Tieren. Tiergestützte Angebote fördern Empathie, Verantwortungsbewusstsein, emotionale Stabilität, Stressreduktion und Sprachentwicklung. Die Umsetzung erfolgt unter Berücksichtigung hygienischer, sicherheitsrelevanter und tierschutzrechtlicher Standards.

... TURNHALLE

Unsere Turnhalle bietet den Kindern vielfältige Bewegungsmöglichkeiten wie Klettern, Springen, Balancieren oder Schaukeln und steht ihnen im teiloffenen Alltag flexibel zur Verfügung. Neben der freien Bewegung wird der Raum auch für große Morgenkreise, Wortgottesdienste und Ruhephasen genutzt.

... TOILETTEN

Jeder Gruppe steht ein angrenzender Waschraum mit Toiletten auf verschiedenen Höhen und Größen zur Verfügung. Jedes Kind bekommt die Unterstützung, die es benötigt, unter der Berücksichtigung der eigenen Privatsphäre.

U WIE ...

... ÜBERGÄNGE

Transitionsprozesse (z. B. U3 – Ü3 Bereich, Kita – Schule) begleiten wir professionell und kooperativ mit allen Beteiligten. Auch innerhalb des Kita-Tages haben die Kinder immer wieder verschiedene Übergänge zu bewältigen (z.B. drinnen – draußen, Freispiel – Mittagessen, etc.) bei denen wir sie adäquat unterstützen und begleiten.

... UNFALL

Wo gespielt, getobt und gelacht wird, bleiben Unfälle manchmal nicht aus.

Bei Unfällen in der Kita-Zeit werden die Erziehungsberechtigten unverzüglich kontaktiert. Je nach Schweregrad der Verletzung stimmen wir uns über das weitere Vorgehen ab, das Kind wird aus der Kita abgeholt oder wir benachrichtigen direkt den Rettungsdienst.

Eine Unfallmeldung und ein Eintrag in das Unfallbuch werden von uns vorgenommen.

V WIE ...

... VERBUND

Die Kita Sankt Hilda ist Teil der Kirchengemeinde St. Nikolaus Münster, zu der insgesamt vier Kitas gehören. Alle Einrichtungen des Verbunds werden von der übergeordneten Verbundleitung, Frau Christine Marzioch, begleitet. Als Trägervertreterin ist sie für die koordinierende und fachliche Begleitung aller vier Kitas verantwortlich.

... VORBILD

Eltern und Fachkräfte sind wichtige Vorbilder für die Kinder. Durch unseren Umgang miteinander, klare Absprachen und eine respektvolle Haltung zeigen wir ihnen, wie gemeinsames Miteinander gelingt. Kinder orientieren sich an unserem Verhalten – deshalb leben wir vor, was wir ihnen vermitteln möchten.

... VORSCHULARBEIT

Vorschularbeit „Forscher-Gruppe“ bedeutet für uns, Kinder im letzten Kita-Jahr spielerisch auf die Schule vorzubereiten. Durch Projekte, Ausflüge, Gesprächsrunden und alltagsintegrierte Lernangebote stärken wir Fähigkeiten wie Selbstständigkeit, Konzentration, soziale Kompetenz und Neugier. Wichtig ist uns, die Kinder auf ihrem Entwicklungsstand abzuholen und ihnen Freude am Lernen und Entdecken mitzugeben.

W WIE ...

... WERTSCHÄTZUNG

Wir begegnen Kindern und Familien auf Augenhöhe und pflegen eine Kultur der Anerkennung und Vielfalt.

... WIEDERAUFNAHME

Eine Wiederaufnahme in den Kita-Alltag nach der Erkrankung ihres Kindes ist an folgende Regelungen gebunden.

Die Kinder müssen mindestens 24 oder 48 Stunden symptomfrei sein, ohne die Gabe von Medikamenten.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter folgendem QR-Code:



Robert Koch Institut:

Empfehlungen für die Wiedenzulassung zu Gemeinschaftseinrichtungen gemäß § 34 Infektionsschutzgesetz.

... WEBSITE



Über diesen QR-Code gelangen Sie zu unserer Website.

... WICKELN

Jeder Gruppe steht ein angrenzender Waschraum mit einem Wickeltisch zur Verfügung. Windeln, Feuchttücher, Wundcreme, etc. werden durch die Erziehungsberechtigten von zu Hause mitgebracht.

X WIE ...

... XYLOPHON – MUSIK & RYTHMIK

Musikalische Bildung unterstützt Wahrnehmung, Rhythmusgefühl, Sprachentwicklung und emotionale Ausdrucksfähigkeit.

Y WIE ...

... YOGA UND ENTSPANNUNG

In unseren Alltag integrieren wir immer wieder kleine Auszeiten. Gezielte Entspannungsangebote wie z.B. Kinder-Yoga, Traumreisen, etc. stärken Körperbewusstsein, Konzentrationsfähigkeit und Selbstregulation.

... YORK - QUARTIER



Unsere Kita befindet sich auf dem York-Quartier, sie liegt mitten im neu entstandenen Wohngebiet der ehemaligen York-Kaserne und ist umgeben von Parks, Spiel- und Freizeitmöglichkeiten.

Über diesen QR-Code gelangen Sie zum Quartiers Magazin.

Z WIE ...

... ZU GUTER LETZT

Unsere Kita ist ein Bildungs- und Lebensraum, in dem Kinder sich sicher und ernst genommen fühlen sowie ganzheitlich kompetent entwickeln dürfen. Wir verstehen uns als Lernbegleiter*innen, Impulsgeber*innen und verlässliche Bezugspersonen.

Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir einen Ort, an dem Kinder wachsen können – emotional, sozial, kognitiv und motorisch.

Stand: August 2026